FDP Wetterau

FDP VOR ORT BEI MEDIMAX

18.06.2017

FDP Wetterau trifft sich mit Bad Nauheimer Einzelhändler

Vertreter des FDP Kreisvorstandes Wetterau und der FDP Bad Nauheim mit dem Bundestagskandidaten Peter Heidt trafen sich zu einem Gespräch mit Klaus-D. Rubin, dem geschäftsführenden Gesellschafter des "MEDIMAX" Elektrofachmarktes im Gewerbegebiet "In den Langen Morgen" in Bad Nauheim.

Die Marke "MEDIMAX" gehört zu Electronic Partner, wird als Franchiseunternehmen vor Ort als eigenständiges Unternehmen geführt. Herr Rubin und sein Mitgesellschafter betreiben insgesamt drei Elektrofachmärkte in der Region, neben Bad Nauheim noch an den Standorten Alzenau und Wächtersbach. Herr Rubin erklärt stolz, dass er ausschließlich geschultes Fachpersonal einsetzt, um so den Kunden neben den konkurrenzfähigen Preisen auch ein hohes Beratungsniveau bieten zu können. Alleine in Bad Nauheim sind zwanzig Mitarbeiter beschäftigt.

Herr Rubin erläuterte den Freien Demokraten, dass er mit seinem Mitgesellschafter die Firma KR-MAX Electro-Handels GmbH mit Sitz in Bad Nauheim alleine aus dem Grund gründete, um im Herbst 2013 die schließende Filiale von "Pro Markt" samt vorhandener 21 Mitarbeitern zu übernehmen. Trotz seiner Zusicherung, alle Arbeitsplätze der Filiale zu erhalten, sei er zu seinem großen Erstaunen im Bad Nauheimer Rathaus auf Desinteresse und gänzlich ausbleibende Unterstützung gestoßen. Insgesamt bemängelte er die fehlende Kooperation mit der Stadtverwaltung bis heute.

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=324

Auch den Kontakt mit "Erlebnis Bad Nauheim", dem Zusammenschluss von Händlern, Gastronomen und Dienstleistern der Stadt, hält Herr Rubin für stark verbesserungsfähig. So habe er sich gewundert, dass kein Vertreter des Vereins ihn zur Geschäftseröffnungim November 2013 aufsuchte. Er bemängelte, dass bis heute leider kein Kontakt zu den anderen Händlern in der Kurstadt bestehe.

Die Situation zu den Mitbewerbern in der Stadt und in Friedberg betrachtet Herr Rubin "freundschaftlich entspannt". Allerdings wendet er sich gegen ein "Fachmarktzentrum" auf dem "Stoll-Gelände". Peter Heidt pflichtete ihm bei, dass hier nur kleinteiliges Gewerbe nach Auffassung der FDP angesiedelt werden darf, gerade um ein Abwandern des Publikums von der Innenstadt zu verhindern. Rubin und Heidt waren gemeinsam der Auffassung, dass die Verkehrsanbindung wegen der Bahnunterführung zwar suboptimal sei, jedoch wegen der örtlichen Gegebenheiten nicht zu verändern sei.

Ein weiterer Kritikpunkt Rubins ist die Unterversorgung des Gewerbegebiets mit schnellem Internet. Sein Unternehmen ist derzeit im Begriff das Thema „Internethandel“ als zusätzliches Serviceangebot für seine Kunden aufzubauen, auch wenn der stationäre Handel mit der Fachberatung für ihn absolut im Vordergrund steht. Tillmann Weber von der FDP Bad Nauheim unterstrich die Notwendigkeit des zügigen Ausbaus von schnellem Internets im Stadtgebiet zur Stärkung des lokalen Einzelhandels. Peter Heidt ergänzte dazu, dass die FDP als Mittelstandspartei den Einzelhandel gerade auch vor Ort gerne unterstützt, um sich ohne bürokratische Hemmnisse entfalten zu können.

Abschließend lobte Klaus-D. Rubin die Kompetenz der FDP in Wirtschaftsfragen. "Bei Ihnen ist der Einzelhandel in guten Händen."

Auf dem Foto abgebildet sind: Jens Jacobi, Till Weber, Klaus-D. Rubin, Ali Anus, Peter Heidt, Sigi Köppl

Abgerufen am 10.11.2026 unter https://fdp-wetterau.de/?p=324